Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 6

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rrieges foll nun am Rande des Centralbahnhofplages im Bebuich aufgestellt werden.

Bug-Goldau. Um 25. April wurde bei Bug ber Bau ber Linie Bug : Goldan in Angriff genommen, an beiben Enden des dortigen Tunnels wird tüchtig gearbeitet.

Baumefen in Lugern. Der Lugerner Stadtrat hat mit Frau Dr. Keiser-Moos einen Kaufvertrag abgeschloffen, um 22,000 Quadratmeter Steghofland als Bauplat für ein neues Baswert. Es handelt fich allerdings nicht um eine sofortige Verlegung der bestehenden Fabrit; doch wird biefelbe mit der Zeit notwendig werden und gunächft will man fich rechtzeitig einen paffenden Baugrund fichern. Der Raufpreis beträgt mit Inbegriff von 180 Quabra meter Land für eine Berbindungoftraße Fr. 100,000 = Fr. 4. 50 per Quadratmeter. Derfelbe foll aus dem Bolizeifond bezahlt und das Land einstweilen für verschiedene ftädtische Zwede, fomie für Lagerplate verwendet werben. Mit bem Befchafte wird fich die Gemeindeversammlung zu befaffen haben.

Bodenfeemafferverforgung St. Gallen. Genaue unb umfaffende Broben und Nachprüfungen haben ergeben, daß bas Bobenseemaffermerk in allen Teilen technisch gelungen ift und bag mit bem tommenden Dai die vollftanbige, wohl für alle Beiten genügende Bafferverforgung ber Stadt St. Ballen und feiner Umgebung Thatfache geworben ift. Diefes große, in feiner Urt und nach feinen Dimenfionen und Stärkeverhältniffen einzige Werk wird aber auch in finanzieller Sinficht den Rahmen des Rostenvoranschlages nicht überschreiten, tropbem sämtliche Anlagen wesentlich erweitert und für einen größeren Wafferbedarf eingerichtet find. Dant ber reduzierten Materialpreise fonnte beispiels= weise das Raliber der zwei Stunden langen Druckleitung bom See nach St. Ballen von 30 auf 35, basjenige ber Seeleitung von 35 auf 50 Centimeter erhöht werden; Filter und Maschinenhaus find ebenfalls vergrößert worden. Mit ber zu rund einer halben Million Franken veranschlagten Wafferwerkanlage ber Goldach ift noch nicht begonnen worden; es fteht noch in der Sand der Stadtgemeinde, diefe Rraft anderweitig zu verwenden und für einen vergrößerten Bafferbebarf mit Ergangungemafchinen nachzuhelfen.

In Bofingen fand bie Grundsteinlegung für bas Hauptgegaude ber Dafter'ichen Rettungsanstalt auf Gennhof ftatt. hauptmann Dafter hat bis heute feiner Stiftung eine halbe Million zugewendet, bestehend in 200,000 Fr. ber großen Liegenschaft famt Gebäuden und 300,000 Fr. in Werttiteln. Nebst ber Liegenschaft sollen ber Unftalt zufolge den Statuten noch mindestens 150,000 Fr. Kapitalfonds verbleiben. Die übrigen 150,000 Fr. sollen gur Bollendung bes ausgebehnten, ichlogartigen Sauptgebäudes famt ben Dependenzen verwendet werden.

Bauwesen in Zurjach. herr Fabrifant Buberbühler hat sich um die Hebung von Industrie und Handel dieses Ortes schon seit Sahren verdient gemacht. Reuerdings erftellt berfelbe nun wieberum einige Neubauten.

Renes Rurhaus im Engadin. Dr. Bellmann, ber in Meran ein berühmtes Institut hat, hat bas große Planta'iche Wiefenplateau in Boschia = Ardet fäuflich erworben und will bort mit bem Bau einer neuen Bafferheilanftalt balb beginnen.

– Die Einweihung des Oberengadiner Spitals ift laut "Engab. Boft" befinitiv auf ben zweiten Sonntag bes Monats Mai angesett worden. Alle Gemeinden bes Oberengadins merben zu ber Feier eingelaben, beren Dr= ganifation und Leitung bem Gemeindevorftand von Samaden übertragen ift.

Gerberei Olten. Die von einem Ronfortium, an beffen Spite Herr Marcuard in Bern steht, zu gründende "Gerberei Olten", um die auch andere Orte mit Gifer fich bewarben, scheint nun gur That werden gu wollen. Der Raufpreis für das im Tannwald erworbene umfangreiche Landstück, auf das diefelbe zu ftehen kommen foll, ift erlegt und auch im übrigen find bie nötigen Formalitäten erfüllt. Un ber Ratifitation burch die Burgergemeinde ift nicht gu zweifeln. Die "Gerberei Olten" wird die Lederfabrikation nach einem neuen patentierten Berfahren betreiben.

Ein Bauunternehmer des Bezirks Ryon (Waabt) faufte vor einiger Zeit bas Material für einen großen Bau in den Steinbrüchen von Divonne (Frankreich). Er erhielt laut "Journal de Rhon" vom Weginspektor des Bezirkes Ger eine Rechnung von mehr als 100 Franken über Abnütung der Strafe auf frangösischem Boben!

Submiffionewesen. Der Magistrat von Gleiwis in Schlefien hat ein Mittel gefunden, um ben Migftanben bei Bergebung bon Arbeiten und Lieferungen abzuhelfen. Bei Bergebung ber Schreinerarbeiten bes burgerlichen Gafthaufes. werben diejenigen Meifter, welche fich bewerben wollen, ersucht, fich im Rathaus einzufinden und es werben nur solche Bewerber berücksichtigt, welche an ber Preisfestjetung Teil genommen haben. Um Preisbruden gu bermeiben, follen also die Sandwerksmeifter in einer Bujammentunft die Breife und Ausführungsbestimmungen felbst normieren. Die Buichlagserteilung wird nach Lofen und durch bas Los entichieden merden.

Der Schrank mit Abteilungsbrettern, welcher bem Grn. H. Havemann in Schwerin Meckl. patentiert ift, ist so ein= gerichtet, daß die betr. Abteilungsbretter famt ihrer Laft im Schranke hochgestellt werden konnen, ohne daß ihre Berausnahme notwendig wird. Dies wird burch nachgiebige Rlinfen ermöglicht, welche die Bretter ftugen, ihre Bewegung von unten nach oben aber zulaffen. Es wird baburch erzielt, bag ftets die alten Borrate zuerft nach oben fommen und verbraucht werden, im Gegensat zu den bisherigen Ginrichtungen, bei benen stets das neu hinzugekommene fich oben befand und zuerst angegriffen murde.

Gin Unftrich, welcher ber Feuchtigkeit wiberfteht und fich für alle Begenftanbe eignet, besteht aus 1 Rilo Bech, 130 g weißes Harz, 130 g Caput mortuum, 130 g Ziegelmehl. Die Teile werden gusammen in einem eifernem Topfe gefocht und heiß mittels eines großen Binfels auf die betreffenden Begenftanbe geftrichen. Diefe Daffe bilbet fich in 10 Minuten gu einer formlich harten Gifenwand.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

68. Ber liefert famtliche Beftandteile gur Erstellung elettrifcher Beleuchtung, ahnlich wie in Gifenbahnmagen, und mas koftet eine Ginrichtung für 2-3 Flammen?
69. Bie viel Pferdefrafte erzielt man mit 30 Sekundenliter

auf 40 m Gefäll und 300 m Leitung von 200 mm Beite? Belchen Auslaufsquerichnitt bedarf es für obiges Bafferquantum? Bie viel Touren hat eine 80 cm Turbine zu machen, um den besten

viel Couren hat eine 80 cm Lurdine zu machen, um den besten Rupsfieft zu erzielen?

70. Wer ist Besitzer des neuen eidg. Patentes für Jauche-Berteiler?

71. Was für Preise werden gegenwärtig für schöne dürre Tannenbretter 1. und 2. Qualität und für geschnittenes Bauholz in Zurich bezahlt?
72, Ber könnte einem jungen tüchtigen Bagner, der zu wenig

Rundenarbeit besitzt, sagen, mo solche zu bekommen mare? Der wer könnte mitteilen, mo ein Wagner eine sichere Existenz mit möglichst wenig Konfurrenz erhalten könnte?

73. Belder Cementwarenfabritant oder fonftiger Gewerbetreibende der Baumaterialienbranche in der Schweiz wünscht einen neuen, in allen Rulturstaaten patentierten Bauartitel gu fabrigieren und fich das alleinige Unfertigungsrecht für die Schweiz zu erwerben? Da für deren Herstellung weder große Betriebsmittel noch toftspielige Ginrichtungen (feine Maschinen 2c.) notwendig find, gestaltet sich betr. Fabritation zu einem fehr lohnenden Erwerbszweig.

74. Wer liefert Bollabfälle? 75. Wer liefert Kiften von 55 cm Länge, 40 cm Breite und 22 cm Tiefe, Holzdicke 10—12 mm? Offerten an Haas u. Schälchlin, Flawil.

76. Ber liefert Granitwalzen für Obstmühlen (oder ähnlicher

harter Stein), Diam. ca. 1 m, Breite ca. 250 mm? 77. Belche schweiz. Firma liefert billige und elegante Kiosks?

Beichnungen nebft Roftenpreis erbeten. Ber ift Abnehmer von eichenen Schaufel- und Bictel=

ftielen, fowie Stielen aller Art. 79. Wer hatte einer mech. Solgdrechslerei beständig Arbeit,

rohe oder polierte Artifel? Ber liefert Saten zum Befestigen des Blindbodens an

die I.Balfen ?

81. Wer liefert weißgraue Meigner-Racheln, deutsche Thonwaren=Ofenkacheln?

Antworten.

Auf Frage 44. Falls Sie mir Ihre gesch. Abresse bekannt geben wollten, hatte ich Ihnen eine sehr geunstige Offerte in der gewünschten Blechschere zu unterbreiten und fann Ihnen sowohl in ber Schweiz wie im Auslande prima Referengen aufgeben und zwar von Firmen, welche sich sehr lobend und anerkennend über die Scheren aussprechen. Sie besitzen ferner den Vorteil, daß mit denselben Blechtafeln von unbegrengter Lange und Breite geschnitten werden konnen und find mit felbstthätigem Auseinanderhalter ber beiden Schnittteile und mit verftellbarer Blechniederhaltung verfeben.

Betben Signttrette int mit vernetibiter Steignteverhattung versehen.

2. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstr. 36, Zürich V.
Auf Frage 49. Teilen mit, daß wir Holzbrandmalereien auf Fourniere und Bertäfer aussiühren und gewärtigen gerne Ihre gest.

Rachrichten. Hunzifer u. Co., Aarau.
Auf Frage 57. Empfehle in Ziegelbrettchen schöne Ware bei billigster Verechnung. Deinrich Schmid, Hobelwert, Herisau.

Auf Fragen 57 und 58. Bünschen mit Fragesteller in Korsondenz zu treten. Th. Garnin u. Wolff, Dampffäge, Zug. respondenz zu treten. Auf Frage 58.

Unterzeichneter ift Abgeber von Gagefpanen A. Gamper-Baldmeyer, Möhlin (Margau).

aus Tannenholz. A. Gamper-Waldmeyer, Möhlin (Aargau). Auf Frage 60. E. Meier, Jalousiefettenfabrif, St. Gallen. Auf Frage 60. Wenden Sie sich an Paul Aubran, Repräfentant, Bafel.

Auf Frage 63. Rleine und große Gestelle für Feldseffel, von 50 Cts. an, sowie alle möglichen Artifel liefert, bis taufend ftudweise, die mech. Holzdreherei und Schreinerei in Ufter (Rt. Burich)

Auf Frage 63. Wenden Sie sich an herrn Nüegg, mechan. Drechslerei, Bazenhaid (Toggenburg).
Auf Frage 64. Die bei Ihren Wasserverhältnissen zu erziesende Kraft beträgt 11—12 Pferdestärken. Die einsachte und billigste Anlage wäre die einer Jonval-Turvine in offenem Wassertalten. Ein Bafferrad fame verhaltnismäßig viel teurer zu ftehen und murde wegen der großen lleberfetung unvorteilhafter mitten. Einzig in dem Falle wäre Basserrad am Platz, wenn das Wasser bei dem geringen Gefälle sehr variabel und im Winter gefrieren sollte. Zu weiterer Auskunft ist gerne auf Befragen bereit und liefert auf Bunsch Pläne und Kosenanschläge J. Walther, Civil-Ingenieur, Jürich V, Dusourstraße 36.

Auf Frage 67. Das gewünschte Resultat fönnen Sie nur burch Anwendung eines ganz vorzüglichen Schultafellaces erreichen und solchen Lad erhalten Sie am besten in der Lad- und Farben-

fabrif in Chur.

Submissions-Anzeiger.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten der Gotthardbahn, Luzern-Immensee, zwischen km 99,360 und 100,660, d.ti. von ca. 140 m vor der Kreuzung der Bahn mit dem Burgenbach bis ca. 180 m vor der Kreuzung der Bahn mit der Straße Luzern-Seeburg-Meggen, in der Hauptsache aus beiläufig 40,000 m3 Erdund Felsbewegung, sowie in der Herstellung zweier Tunnels von ca. 150 und 102 m Länge, wird zur Bewerdung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf restettieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbureau im Hotel de l'Europe in Luzern die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang gu nehmen, welche gehörig ausgefüllt bis fpateftens am 15. Mai 3. ber Direttion der Gotthardbahn in Lugern einzureichen find. Beder Angebotsteller bleibt bis jum 15. Juni d. 3. an seine Unerbietungen gebunden. Der Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Offerten Nachweise über klaglose Ausführung von Bahnbauten ähnlichen Umfanges und über den Besit des erforderlichen Betriebstapitals beizufügen.

Granittreppen. Der Nordsteig und die Gallustreppe an der Basserwerfstraße in Zürich 'ollen in Granitstein erstellt bezw. umgebaut werden. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Stadtingenieurs, Sigismund Joh. Süs, und auf dem Tiesbauamte IV eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift "Treppenbauten" an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, dis zum 10. Mai einzusenden.

Gifernes Gartengeländer. Der evang. Ortsichulrat von Wildhaus eröffnet über das Erstellen eines eisernen Gartengeländers von ca. 24—28 Meter freie Konkurrenz. Diesbezügliche Offerten wollen bis 9. Mai an Schulratspräsident Ruhn eingereicht werden.

Für den Abortumbau im Regierungsgebäude St. Gallen werden die nachfolgenden Arbeiten gur freien Bewerbung ausgesichrieben: Die Maurer-, Steinhauer-, Schreiner-, Glafer- und Malerarbeiten. Die fämtlichen Rlane, die allgemeinen und spezieuen Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, G. Riefer, Architett, zur Ginficht auf, wofelbit auch die Ausmafformulare gratis bezogen werden können. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Regierungsgebäude, Abort-Umbau" bis zum 9. Mai 1895 dem Tit. Baudepartement in St. Gallen einzureichen.

Reue Schlachthofanlage St. Gallen. Erde, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Sandstein) zum Maschinenhaus und Dependenzen. Plane, Bauvorschriften und Preislisten find auf dem Burcau des Gemeindebauamtes (Nathaus III, 35) einzusehen resp. zu beziehen. Offerten sind bis zum 6. Mai 1895, abends 6 Uhr, idriftlich, verichloffen und mit ber Bezeichnung "Neue Schlachthofanlage" versehen, einzureichen an die gemeinderätliche Bautommiffion.

Komplette Erstellung von 3—6 Arbeiter-Wohnhäusern in Baden mit je zwei Wohnungen à 2 größeren und 1 fleinen Zimmer, Rüche x. Es wird auf solide Bauart, praktische Sin-teilung und gefälliges Aeußere gesehen. Plane und Kostenvoranschläge nehmen die herren Brown, Boveri u. Co. daselbst entgegen bis zum 10. Mai.

3m Baifenhaus in Schaffhaufen foll ein neuer Rochherd erftellt werden. Die Bedingungen liegen auf dem Bureau des Grn. Kantonsbaumeister J. C. Bahnmaier zur Ginficht auf und sind die Eingaben versiegelt bis spätestens den 10. Mai mit der lleberschrift "Rochherd" an herrn Burgerrat Schalch einzugeben.

Folgende Konkurrenz-Ausschreibungen für die Landesausftellung in Genf find gegenwartig pendent:

1) Der Bettbewerb für den folorierten Umichlag ber offi-

ziellen Ausstellungszeitung. Schluftermin 4. Mai.
2) Konfurrenz-Musichreibung für die Gipfer- und Maler-

2) Konturrenz-Ausschreibung jur die Gipler- und Maler-arbeiten des Pavillons für schone Künste. Schlußtermin 15. Mai 3) Bettbewerb sür die Malerei en u. Stuffaturarbeiten des Pavillons für schöne Künste. Schlußtermin 31. Mai. 4) Konfurrenz-Ausschreibung für die Miete und den Betrieb der Brafferien und Café-Restaurants der Landesaus-stellung. Schlußtermin 31. Mai.

stellung. Schluftermin 31. Mai.
5) Bettbewerb für zwei große deforative Bandfüllungen bes Pavillons für ichöne Künste. Schluftermin 29. Juni.

Kirchturmuhr. La commune de Baulmes (Canton de Vaud) met au concours la fourniture d'une horloge pour la frappe des heures sur les cloches du temple. Le cahier des charges est déposé au greffe de la municipalité. Les soumissions doivent être remises à M. le syndic pour le 15 Mai.

Die Käsereigenoffenschaft Ober-Hünenberg (Zug) eröffnet furrang fiber den Neubau eines Kälereigebaudes. Rohbau Konkurenz über den Neubau eines Käsereigebäudes. Rohbau samthaft, d. h. Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Bepups-, Gipser- und Zimmermannsarbeiten. Plan und Baubeschrieb liegen bei Hrn. Gretener z. Degen in Hünenberg zur Einsicht auf, woselbst auch die nötigen Ausschlifte erteilt werden. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschriftlich und verschlossen mit der Aufschriftlich und verschlossen wird der Aufschriftlich und verschlossen wird der Aufschriftlich und verschlossen mit der Aufschriftlich und verschlossen der Verschlossen wird der Aufschlossen von der Verschlossen der Ve Sunenberg" dem Genoffenschaftsprafidenten bis den 12. Mai 1895 einzureich en

Die äußeren Renovationen der Kirche Mönthal (Nargau) bestehend in Berputs, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten. Die bezüglichen Borichriften fonnen bei 3. Brad, Gemeindeammann in Mönthal, eingesehen werden, der auch Angebote über einzelne oder Gesamtarbeiten bis zum 13. Mai entgegennimmt.

Anlage einer Bafferverforgung in Megerlen (Solothurn). Näheres bei Ramber, Lehrer, Megerlen, bis 5. Mai.

Maurer. Steinhauer und Zimmerarbeiten für den Bau einer fatholischen Kirche in Binningen (Baselland). Näheres bei Kurz, Pfarrer, Binningen, bis 5. Mai.

Sekundarichulhausbau Egg (3 trich). Maurer, Steinhauer, Zimmer, Dachdeder, Spengler, Schreiner, Schlosjer- und Malerarbeiten. Raberes bei Sans Soppeler, Sinteregg, bis 5. Mai.

Sämtliche Grabarbeit inkl. Röhrenlegen (5000 m Länge) für die Drainage des hafenbuhlfeldes in Ufter. Näheres bei G. Berchtold-Spinner, Ufter, bis 6. Mai.

Auftrich bes Schulhaufes im Reidermoos (Luzern). Räheres bei B. Elmiger, Gemeindammann, Reiden, bis 10. Mai.

Malerarbeit. Bemalung des Pfarrhaufes und des Schindelschirm's ber Kirche in hemberg (Toggenburg). Raberes bei Beter Bleg, hemberg, bis 15. Mai.

Rirchturmuhr. Die Gemeinde Bufiton, Begirt Bremgarten (Nargau) in willens, eine neue Kirchenturnuhr erfiellen zu lassen, und zwar mit Stunden- und Halbitundenschlag. Uebernahmsangebote, mit elektrischem oder gewöhnlichem Triebwerk, sind an den Gemeindeschreiber Ed. Wertli bis den 25. Mai 1895 schriftlich und verschloffen einzureichen, wobei noch nahere Mustunft erteilt wird.